

Stand: Version 4, September 2012

## Merkblatt zur Erfassung

**Der Erfassungszeitraum ist das gesamte Kalenderjahr (1.1 - 31.12.)**

Die Daten der Gruppenbesuchenden sind das ganze Jahr über **möglichst zeitnah** zu erfassen! Alle erfassten Personen, die im Laufe des Jahres wieder weggeblieben sind (z.B. auch nach einem Rückfall) verbleiben in der Jahresstatistik. Erst im Folgejahr werden sie aus der Erfassung herausgenommen.

### 1.1 Gruppen:

1.1 Gruppe/n			Anzahl
für Suchtkranke und Angehörige			
nur für Suchtkranke			
nur für Angehörige			
nur für Frauen			
nur für Männer			
nur für Kinder (bis 14 Jahre)			
Jugendliche und / oder junge Erwachsene			
Ausländer, Migranten, Aussiedler			
<b>Gesamt</b>			<b>0</b>

Unter Gruppen wird nach der Zielgruppe gefragt (also für wen ist das Gruppenangebot).

### 2.1 Zielgruppe:

2.1 Zielgruppe	Frauen	Männer	Gesamt
Suchtkranke			0
Angehörige			0
Interessierte			0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Zielgruppe (Gruppenteilnehmende) werden nach den Kategorien Suchtkranke, Angehörige und Interessierte, getrennt nach Männer und Frauen erfasst. **Erfasst werden alle Daten im Kalenderjahr (1.1 - 31.12.).** **Unbedingt beachten: Jede Person wird nur einmal im Jahr erfasst.** Beim Wechsel von einer Informations-, Gesprächs-, zu einer festen Selbsthilfegruppe ist zu diesem Punkt eine Absprache der Gruppenverantwortlichen erforderlich um Doppelerfassung möglichst zu vermeiden.

### 2.2 Alter:

2.2 Alter	Frauen	Männer	Gesamt
bis 21 Jahre			0
22 bis 30 Jahre			0
31 bis 40 Jahre			0
41 bis 50 Jahre			0
51 bis 60 Jahre			0
über 60 Jahre			0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Alle Gruppenteilnehmer/innen werden nach den Altersgruppen, getrennt nach Männer und Frauen, erfasst. Die Summen (Frauen / Männer) **müssen** den Summen (Frauen / Männer) in der Zielgruppe 2.1 entsprechen.

### 2.3 Art der letzten Behandlung:

2.3 Art der letzten Behandlung	Frauen	Männer	Gesamt
ambulante Behandlung			0
stationäre Behandlung			0
Entzug / Entgiftung			0
ohne prof. Behandlung (nur Gruppe)			0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Alle **Suchtkranken** werden entsprechend ihrer **letzten** Behandlung, getrennt nach Männer und Frauen erfasst. **Keine Mehrfachnennungen!** Die Summen (Frauen / Männer) **müssen** den Summen (Frauen / Männer) der Kategorie **Suchtkranke** in der Zielgruppe, 2.1 entsprechen.
- "Ohne professionelle Behandlung"**: Bei Entwöhnung ohne professionelle Unterstützung / Behandlung, also nur mit Hilfe der Selbsthilfegruppe. Trifft auch noch zu, wenn zum Zeitpunkt der Abgabe des Erfassungsbogens, eine professionelle Behandlung geplant ist, aber noch nicht in Angriff genommen wurde.

### 2.4 Abhängigkeitsform:

2.4 Abhängigkeitsform	Frauen	Männer	Gesamt
Alkohol			0
Medikamente			0
illegale Drogen			0
pathologisches Glücksspiel			0
andere nicht stoffgebundene Süchte			0
Mehrfachabhängigkeit			0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Alle **Suchtkranken** werden nach ihrer/n Abhängigkeitsform/en, getrennt nach Männer und Frauen erfasst. **Keine Mehrfachnennungen!** Die Summen (Frauen / Männer) **müssen** den Summen (Frauen / Männer) der Kategorie **Suchtkranke** in der Zielgruppe, 2.1 entsprechen.

### 2.5 Raucher/-innen

2.5 Raucher/Innen	Frauen	Männer	Gesamt
Wieviel Suchtkranke rauchen?			0
Wieviel Andere rauchen?			0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Alle Gruppenteilnehmenden **die rauchen** werden nach den Kategorien Suchtkranke und Andere (nicht Suchtkranke), getrennt nach Männer und Frauen erfasst.

## 2.6 Ausbildung:

2.6 Ausbildung als	Frauen	Männer	Gesamt
Gruppenleiter/in			0
ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer/in			0
ehrenamtl. betriebl. Suchtkrankenhelfer/in			0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

1. Personen mit weiterführender Aus- / Fortbildung zur Ausübung der Aufgaben als Gruppenleitungen, oder Suchtkrankenhelfende oder betriebliche Suchtkrankenhelfende werden getrennt nach Männer und Frauen erfasst. **Mehrfachnennungen sind möglich!**
2. Als Gruppenleiterausbildung können auch mehrere themenspezifische Einzelseminare über einen längeren Zeitraum oder gleichwertige Kenntnisse gesehen werden.

## 2.7 Rückfall:

2.7 Rückfall	Frauen	Männer	Gesamt
Wie viele Rückfälle gab es in der Gruppe?			0
Wie viele der Rückfälligen verblieben in der Gruppe und konnten durch die Gruppe stabilisiert werden?			0

Alle Rückfälle von Suchtkranken in der Gruppe **im gesamten Erhebungsjahr** werden getrennt nach Männer und Frauen erfasst (**auch Rückfälle von Personen die nach dem Rückfall der Gruppe fernblieben erfassen**).

Anzahl der Rückfälle, **verblieben und stabilisiert in der Gruppe**, werden getrennt nach Männer und Frauen erfasst.

## 2.8 Ausgewählte Strukturmerkmale:

2.8 Ausgewählte Strukturmerkmale	Frauen	Männer	Gesamt
Verbands- / Vereinsmitglieder			0
ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen			0
auffällige Verkehrsteilnehmer			0
mit Auflagen für den Bezug von ALG II			0

1. Gruppenteilnehmende werden erfasst nach den **Kategorien** Verbands- / Vereinsmitgliedschaft, aktive ehrenamtlich Mitarbeitende und Gruppenteilnehmende **mit Auflagen**, getrennt nach Männer u. Frauen.
2. **Ehrenamtlich Mitarbeitende** sind: Gruppenverantwortliche, Personen die aktiv in der Suchtselbsthilfe mitarbeiten, z.B. bei Info-Ständen, Vorträgen, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Verbandsarbeit, und / oder als Delegierte der Suchtselbsthilfe in Gremien. Auch alle Stellvertretende im Sinne der v.g. Aufgaben.

## 3.0 Anzahl sonstiger Kontaktaufnahmen und / oder Aktivitäten:

3.0 Sonstige Kontaktaufnahmen und / oder Aktivitäten	
1 - Telefonkontakte	
2 - Internetkontakte	
3 - Erst- / Einzelgespräche	
4 - Hausbesuche .....	
5 - Begleitung zu .....	
6 - Klinikbesuche (Anzahl der Gruppenkontakte / -abende)	
7 - Fachklinikbesuche (Anzahl der Gruppenkontakte / -abende)	
8 - ÖA Vorträge vor .....	
9 - ÖA Informationsveranstaltungen	

Alle Schwerpunkte außerhalb der Arbeit in der SH-Gruppe, die unsere Suchtselbsthilfearbeit umfassen, werden in 9 Kategorien erfasst (**Mehrfachnennungen sind möglich und zeitnahe Erfassung ist hilfreich**).

Im Einzelnen:

- [1] **Telefonkontakte:** Telefonate in denen sich Hilfesuchende an uns wenden um Rat und Hilfe zu bekommen.
- [2] **Internetkontakte:** Alle Kontakte in denen sich Hilfesuchende über E-Mails, Foren oder Chats an uns wenden.
- [3] **Erst- und Einzelgespräche:** Persönliche Erstgespräche zur Information und / oder persönliche Einzelgespräche für Hilfesuchende.
- [4] **Hausbesuche:** Im Rahmen der aufsuchenden Hilfe durchgeführten Hausbesuche bei Hilfebedürftigen. Ggf. ist der Hausbesuch auch zusätzlich als Einzelgespräch [3] zu erfassen.
- [5] **Begleitungen zu .....**: Im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe Begleitungen zu Psychosozialen Beratungsstellen, Ärzten, (Fach-) Kliniken, Ämtern, Behörden.
- [6] **Klinikbesuche:** Informationsangebot für Patienten im Rahmen von Gruppenstunden / -abende sind als ein Kontakt je Gruppenstunde / -abend in der Heimatgruppe, der für die Durchführung Verantwortlichen zu erfassen. Persönliche Einzelgespräche mit Klinikpatienten sind in der Kategorie [3] zu erfassen.
- [7] **Fachklinikbesuche:** Informationsangebot für Patienten im Rahmen von Gruppenstunden / -abende in einer Fachklinik für Suchtkranke (Erfassung wie unter Klinikbesuche [6]). Persönliche Einzelgespräche mit Klinikpatienten sind in Kategorie [3] zu erfassen.
- [8] **Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge:** In Schulen, Betrieben, kirchlichen, gemeindlichen, kommunalen und sonstigen Institutionen und Gremien der Suchthilfe.
- [9] **Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen:** Informationsstände, Informationsgespräche in (Fach-) Kliniken, z. B. für Klinikpersonal, in Psychosozialer Beratungsstelle, in JVA's und in anderen Institutionen. Kontakte / Informationsaustausch mit Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen). Informationsgespräche mit Ärzten, etc. ....